



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

## Vertragsurkunde für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2021

<b>Projektbezeichnung:</b>	Sicherheitsstollen Tunnel Fäsenstaub
Projektkurzbezeichnung:	N04-06 SISTO
Projektnummer:	090229
Vertragsbezeichnung:	Geologe DP bis IBN
Projektleiter Bauherr:	
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BÖB/VÖB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	
Erstelldatum:	

**Vergütung netto, ohne MWST** **CHF 10'000.00**

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Winterthur  
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der Unternehmung

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter** ohne Generalplanerfunktion

## **1 Vertragsgegenstand**

---

### **1.1 Projektdefinition**

---

Die Nationalstrasse N04/06+08 zwischen Flurlingen und der Landesgrenze wurde 1996 in Betrieb genommen. Teil dieses Abschnittes ist nördlich des Rheins der Tunnel Fäsenstaub mit einer Länge von 1'460m. Bei der Rheinbrücke befindet sich der Anschluss Schaffhausen Süd. Beim nördlichen Portal liegt der Anschluss Schaffhausen Nord und anschliessend folgt die Galerie Schönenberg. Der Tunnel wird im Gegenverkehr betrieben und gemäss Verkehrszählung 2009 täglich von ca. 24'630 Fahrzeugen befahren.

Das vorliegende Projekt beschreibt den parallel zum Tunnel Fäsenstaub verlaufenden Sicherheitsstollen. Dieser weist einen Abstand von ca. 40m zum Tunnel auf, liegt im innerstädtischen Raum und unterquert Wohn- und Arbeitsquartiere der Stadt Schaffhausen. Es werden zudem beim Südportal die Gleisanlagen der SBB und DB unterquert sowie auf der ganzen Strecke diverse kommunale Strassen.

Der Stollen schliesst mit neun Querverbindungen an den Tunnel Fäsenstaub an. Die Querverbindungen weisen untereinander einen Abstand von knapp 150m auf. Der zu erstellende Sicherheitsstollen befindet sich im Profil eines zukünftigen Tunnels Fäsenstaub II, welcher in einem separaten Projekt bearbeitet wird.

Es wird vorgesehen, den Sicherheitsstollen ausgehend von den beiden Portalen Nord und Süd mittels konventionellen Vortriebs zu erstellen. An den Portalen Süd und Nord sind jeweils unterirdische Betriebszentralen vorgesehen.

Weitere Details sind dem beiliegendem Projektdossier zu entnehmen.

### **1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes**

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Die geologische und hydrogeologische Baubegleitung des Bauherrn ist für die fachtechnische Begleitung und Dokumentation der Bauarbeiten bezüglich der Geologie und Hydrogeologie zu-ständig. Dies beinhaltet folgende Hauptpositionen:

- Datenübernahme (inkl. Verifizierung)
- Erstellen der geologischen Dokumente für das DP gemäss FHB ASTRA
- Unterstützung des Projektverfassers in der Erstellung der Unternehmenssubmission.
- Geologische Begleitung und Aufnahmen/Dokumentation im Vortrieb (Annahmen ca. eine Aufnahme alle 15-20 Tunnelmeter), im Tagbaubereich Süd und in den Portalbereichen Nord und Süd (Nord inkl. Zugangsstollen).
- Erstellung eines geologischen Längenprofils (Stollenband) und eines geologischen Schlussberichts.
- Hydrogeologische Überwachungen und Messungen der vorhandenen Quellen und des Talbachs.
- Zusammenarbeit mit der UBB in Bezug auf die Materialbewirtschaftung.
- Triage des Ausbruchsmaterials zusammen mit der UBB.
- Beratungen des Bauherrn, der Oberbauleitung und der Bauleitung.
- Teilnahme an Sitzungen.

Die detaillierte Aufgabenbenbeschreibung ist der Beilage B06\_Leistungsbeschrieb der Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

Integrierte Bestandteile des Vertrages sind entsprechend ihrer Bedeutung in nachstehender Rangfolge:

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020
- 2.1.3 Beilage B06 Leistungsbeschrieb
- 2.1.4 SIA 103 2020 inkl Besonders zu vereinbarende Leistungen
- 2.1.5 Weitere Vertragsbestandteile
  - 2.1.5.1 Das Angebot des Beauftragten vom .....
  - 2.1.5.2 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA ([www.astra.admin.ch/Standards](http://www.astra.admin.ch/Standards), Forschung, Sicherheit)

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

### 3 Leistungen des Beauftragten

#### 3.1 Leistungsvereinbarungen zu Teilphasen

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis des diesem Vertrag zugrunde liegenden Projektes (vgl. Ziffer 1.1 und 1.2 hiervor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen (Grundleistungen und besonders vereinbarte Leistungen).

#### 3.2 Übertragene Teilphasen

Der vorliegende Vertrag umfasst die nachstehenden Teilphasen gemäss Art. 4 Ordnung SIA 103/2014 resp. Norm SIA 112/2014 «Modell Bauplanung»:

LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
<input type="checkbox"/>	21 Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
<input type="checkbox"/>		<b>Generelles Projekt (GP)</b>	Globales Erhaltungskonzept (EK)
<input type="checkbox"/>		<b>Ausführungsprojekt (AP)</b>	Massnahmenkonzept (MK)
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Detailprojekt (DP)</b>	Massnahmenprojekt (MP)
<input checked="" type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<input checked="" type="checkbox"/>	51 Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	52 Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	53 Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur:

LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
<input type="checkbox"/>	21 Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
<input type="checkbox"/>		<b>Generelles Projekt (GP)</b>	Globales Erhaltungskonzept (EK)
<input type="checkbox"/>		<b>Ausführungsprojekt (AP)</b>	Massnahmenkonzept (MK)
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Detailprojekt (DP)</b>	Massnahmenprojekt (MP)
<input type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

<input type="checkbox"/> 51	Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
<input type="checkbox"/> 52	Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
<input type="checkbox"/> 53	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

Weitere Teilphasen werden Schritt für Schritt durch schriftliche Anzeige des im Vertrag angegebenen Projektleiters des Auftraggebers freigegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Art. 18 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

### 3.3 Genauigkeit der Kosteninformationen des Beauftragten

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen folgende Genauigkeiten ein:

## 4 Vergütung

### 4.1 Vergütung

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom .....

Gemäss folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Projektleiter	CHF	
Projektleiter Stv.	CHF	
Kategorie A	CHF	
Kategorie B	CHF	
Kategorie C	CHF	
Kategorie D	CHF	
Kategorie E	CHF	
Kategorie F	CHF	
Kategorie G	CHF	
Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
./.. Rabatt	0,00 %	CHF 0.00
Zwischentotal	CHF	0.00
Zusätzliche Nebenkosten gemäss Ziffer 4.2 (2. Abschnitt)	CHF	10'000.00
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>	<b>CHF</b>	<b>10'000.00</b>
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	770.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>10'770.00</b>

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 4.3 angepasst.

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

## **4.2 Nebenkosten**

---

Nebenkosten des Beauftragten betreffend Arbeitsunterlagen (wie Pläne, Fotokopien, sonstige Dokumente), Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievoreingerechnet.

Zusätzliche Nebenkosten für die Abgabedossiers wie Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber explizit bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

## **4.3 Teuerungsanpassung**

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

## **4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen**

---

### **4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:**

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

### **4.4.2 Vergütungsregelung:**

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

## **5 Finanzielle Modalitäten**

---

### **5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung**

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Amberg Engineering AG  
c/o BHU SISTO Fäsenstaub  
Trockenloostrasse 21  
8105 Regensdorf

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

## 5.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemässem Eingang der Rechnung.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

## 6 Fristen und Termine

---

### 6.1 Für die Planungs- und Projektierungsphase (SIA-Teilphasen 31-41)

---

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.09.2021	Beginn der Arbeiten
30.04.2024	Ende der Arbeiten

### 6.2 Für die Realisierungsphase (SIA-Teilphasen 51-53)

---

Es gilt das zu vereinbarende Planlieferungsprogramm.

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.05.2024	Beginn der Arbeiten
01.05.2028	Ende der Arbeiten

## 7 Ansprechstellen

---

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

### Auf der Seite Auftraggeber

Name	
Firma	Bundesamt für Strassen ASTRA
Adresse	Filiale Winterthur Grüzefeldstrasse 41 8404 Winterthur
Telefon	058 48047 11
Fax	058 480 47 90
E-Mail	beschaffung.winterthur@astra.admin.ch

### Auf der Seite Beauftragter

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## 8 Versicherungen

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
--	-----	---------------

Sonstige Schäden:

Bautenschäden	CHF	5'000'000.00
---------------	-----	--------------

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF	
---	-----	--

## 9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohnleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

## 10 Besondere Vereinbarungen

---

Der Beauftragte ist verantwortlich, dass Rechnungen von Unternehmern innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fristen geprüft und an die Bauherrschaft weitergeleitet werden:

- Bei vereinbarten Zahlungsplänen, bei Abschlagszahlungen nach geschätzter Leistungserbringung, bei Abschlagszahlungen nach effektiv erbrachter Leistung bei Einheitspreisverträgen, sowie bei Regierechnungen und Abrechnungen für Preisänderungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 10 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.
- Bei Schlussrechnungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 30 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.



Hält der Beauftragte diese Prüf-/Weiterleitungsfrist nicht ein, behält sich der Bauherr vor, vom Unternehmer verrechnete Verzugszinsen dem Beauftragten in Rechnung zu stellen oder mit seinen Honorarforderungen zu verrechnen.

## **11 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **12 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

## **14 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

## 15 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

## Beilagen

Rechnungsdeckblatt